

Veranstalter	Arbeitsgemeinschaft Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge (AGT) e.V.
Titel der Veranstaltung	20. Deutscher Testamentsvollstreckertag (AGT) 2026- Hybrid
Themen/Agenda 45 Min.: 2.3 b 45 Min.: 2.1 b 45 Min.: 2.3 b 45 Min.: 2.1 b 0,5 Credits: 2.6 0,5 Credits: 2.2 a	10:05-10:50 Uhr: Aktuelles aus dem internationalen Erbrecht und Bedeutung für die Testamentsvollstreckung (45 Min) Prof. Dr. Anatol Dutta, M. Jur. (Oxford), Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht u. Rechtsvergleichung, LMU München - Europäische Erbrechtsverordnung, internationale Zuständigkeit in Erbsachen, anwendbares Erbrecht, grenzüberschreitende Erbfälle, Rechtswahl, gewöhnlicher Aufenthalt des Erblassers, Rechtsprechung des EuGH und der mitgliedstaatlichen Gerichte. 11:40-12:25 Uhr: Aktuelles aus der Rechtsprechung zur Testamentsvollstreckung und aus aktuellem Anlass (45 Min) Prof. Dr. jur. Karlheinz Muscheler, Universität Bochum, seit 2022 emeritiert - Gerichtsurteile zur Testamentsvollstreckung aus den letzten 15 Monaten, - Das juristische und wirtschaftliche Umfeld der entschiedenen Fälle, - Einbettung der Fälle in das System des Zivilrechts 14:00-14:45 Uhr Länderbericht: Testamentsvollstreckung mit Spanienbezug – rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Abwicklung vor Ort (45 Min) RAin Fayna Pérez Cabrera, Lanzarote - Die Legitimation des deutschen Testamentsvollstreckers in Spanien: ENZ, Testamentsvollstreckerzeugnis, Vollmacht der Erben und die NIE-Nummer als Schlüssel zu jedem weiteren Schritt. - Die praktische Abwicklung des spanischen Nachlassvermögens: Immobilien (Escritura, Registro, Catastro) und Bankguthaben, mit den steuerlichen Vorgaben und Fristen (ISD, Plusvalía), die vor jeder Verfügung zu beachten sind. - Grenzüberschreitende Urkunden: Apostille, beglaubigte Übersetzung und die EU-Verordnung 2016/1191. - Der Testamentsvollstrecker als „Herr des Verfahrens“ auch mit Auslandsbezug: die Zusammenarbeit Hand in Hand mit der Vertreterin vor Ort.. 14:45-15:30 Uhr: Die angemessene Vergütung des Testamentsvollstreckers. Das Hybridmodell als vermittelnder Lösungsansatz (45 Min) Dr. Ephraim Kaup, Rechtsreferendar, Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth), LL.B. - Interessenlage und Angemessenheitsgrundsatz: Interessen der an der Testamentsvollstreckung Beteiligten im Rahmen des § 2221 BGB - Vergütungsmodelle im Vergleich: Überblick über bestehende Ansätze zur Bemessung der Testamentsvollstreckervergütung sowie deren Stärken und Schwächen - Das Hybridmodell: Verbindung unterschiedlicher Vergütungsansätze als vermittelnder Lösungsansatz zur Bestimmung einer angemessenen Vergütung nach § 2221 BGB 16:00-16:45 Uhr: Kommunikation in der Testamentsvollstreckung- juristische Pflicht, menschliche Herausforderung, steuerliche Notwendigkeit (90 Min) RA Dr. Julian Klinger, München und Prof. Dr. Susanne Reimann, Unternehmenskommunikation, Hochschule Karlsruhe (HKA) - Rechtliche Anforderungen an die Kommunikation - Kommunikation als Erfolgs- und Konfliktpräventionsfaktor in der Testamentsvollstreckung - Kommunikations-Meilensteine vom Erbfall bis zur Beendigung der Testamentsvollstreckung - Transparenz, Erwartungsmanagement und Beteiligung: praktische Instrumente für den professionellen Umgang mit Erben und weiteren Nachlassbeteiligten 16:45-17:30 Uhr: Erbschaftsteuer vor dem Umbruch? + Karlsruhe und die Folgen für Testamentsvollstrecker (45 min) RA Hans Blum, Fachanwalt für Erbrecht, Geschäftsführer der Private Clients Gm CMS, Köln - Aktuelles zu den erbschaftsteuerlichen Verschonungsregelungen - Fragen zur Rückwirkung und zum Vertrauensschutz nach dem Urteil des BVerfG - Handlungsempfehlungen zur Beratung in der Nachfolgeplanung/Vermögensstrukturierung bis zum Ablauf der Frist ist zur Neuregelung des Erbschaftsteuerrechts 17:30-18:00 Uhr: Diskussion offener Teilnehmerfragen und Schlussbetrachtung (30 Min) RA Eberhard Rott, Vorsitzender der AGT

Termin/Dauer der Veranstaltung	06.11.2026, 9:30 Uhr - 18:00 Uhr (Vortragszeit: 5,5 h)
Ort der Veranstaltung	Hybrid-Veranstaltung im Bonner Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45, 53175 Bonn/ Online in Kooperation mit Fachseminare von Fürstenberg, Software: Fürstenberg Campus
Anmeldeschluss	05.11.2026
Kosten	AGT-Mitglieder, Zertifizierte Testamentsvollstrecker (AGT): 325 Euro/ Sonstige: 425 Euro
CPD-Credits und Themengebiete für CFP® und CFEP®	Wird vom FPSB Deutschland ausgefüllt 1,5 CPD-Credits für Themengebiet 2.1 b 0,5 CPD-Credits für Themengebiet 2.2 a 1,5 CPD-Credits für Themengebiet 2.3 b 0,5 CPD-Credits für Themengebiet 2.6
FPSB-Registrierungsnummer	Wird vom FPSB Deutschland ausgefüllt 26-169
Kontaktdaten des Veranstalters	AGT e.V., Celsiusstr. 43, 53125 Bonn
Telefon	0228-1844290
Fax	0228-18442909
E-Mail	info@agt-ev.de
Internet	www.agt-ev.de
Link zur Veranstaltungswebsite	https://www.agt-ev.de/veranstaltungen/testamentsvollstreckertag/naechster-termin/